

Piccola Entlüftungsanleitung



ACHTUNG: Arbeiten am Hydrauliksystem einer Scheibenbremse sollten nur mit dem notwendigen Wissen und Fachkenntnis durchgeführt werden. Im Zweifel wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Trickstuff direkt.

Die Trickstuff Piccola-Bremse darf ausschließlich mit **Mineralöl**-Flüssigkeit befüllt werden. Der Betrieb mit DOT oder anderen Flüssigkeiten wird zu Defekten und Undichtigkeiten bis hin zum kompletten Versagen der Bremse führen.

Zur Entlüftung benötigen Sie:

1. Zwei Spritzen mit M5 Anschluss
2. Mineralöl (z.B. Bionol)
3. TX10 Schlüssel
4. Kolbenrückdrückwerkzeug
5. Bleedblock

Zusätzlich benötigen Sie die üblichen Werkzeuge zur Montage und Demontage der Bremse sowie einen saugfähigen Lappen. Zur abschließenden Reinigung verwenden Sie bitte Spüliwasser oder Isopropyl-Alkohol.

Voraussetzungen:

Zu Ihrer Sicherheit verwenden Sie bitte eine Schutzbrille, Handschuhe, festes Schuhwerk und Arbeitskleidung!

Um die schnellsten und besten Ergebnisse zu erreichen, empfehlen wir, die Bremse beim Entlüftungsvorgang vom Fahrrad abzumontieren und den Bremshebel höher als den Bremssattel zu positionieren. Die folgende Anleitung ist bewusst nicht die kürzeste, aber es ist die einzige, die eine absolut luftfreie Entlüftung gewährleistet. Dafür ist es wichtig, dass die Schritte penibel der Reihe nach ausgeführt werden.

Die Entlüftung umfasst alle Kavitäten des Bremssystems, also Nehmerkolbenraum, Leitung, Geberkolbenraum, Raum zwischen Primär- und Sekundärdichtung (Geberkolbenzwischenraum) und Ausgleichsbehälter. Nach erfolgreicher Entlüftung können Sie den Bremshebel auch in Kopfüberposition drücken, ohne dass der Druckpunkt leidet.

Schritt 1:

Drücken Sie die Nehmerkolben komplett in das Bremssattelgehäuse zurück, stecken Sie den Bleedblock in den Bremssattel und fixieren ihn mit der Belaghalteschraube.

Schritt 2:

Schließen Sie eine zu drei Viertel mit Mineralöl gefüllte Spritze mit dem M5-Stutzen an die Entlüftungsöffnung am Bremssattel an.

Schritt 3:

Schließen Sie eine leere oder nur gering gefüllte Spritze mit dem M5-Stutzen an die Entlüftungsöffnung an der Bremspumpe an.

Schritt 4:

Drücken Sie nun das Mineralöl der Spritze am Bremssattel durch das System in die Spritze an der Bremspumpe. Drücken Sie nun 4 bis 5mal das Öl von einer Spritze zur anderen, bis keine Luftbläschen mehr erscheinen. Als letzter Schritt muss die Flüssigkeit von der Bremssattel-Spritze an die Bremspumpen-Spritze gedrückt werden.

Schritt 5:

Nun die Entlüftungsschraube am Bremssattel ohne Lufteintritt festschrauben.

Schritt 6:

Halten Sie nun die Bremspumpe in gezeigter Position und ziehen/drücken Sie mehrfach an der Spritze. Die Schnüffelbohrungen bilden so den höchsten Punkt des Hochdruckraumes – etwaige Luft im Hochdruckraum wandert so in den Ausgleichsbehälter und damit in die Spritze.

Schritt 7:



Im folgenden Schritt wird das Entlüften des Sekundärtraumes der Bremspumpe beschrieben. Da aus Platzgründen auf eine zusätzliche Bohrung zwischen Sekundärtraum und Ausgleichsbehälter verzichtet werden musste, ist dies ein tragender Schritt für eine saubere Entlüftung.

Die Bremspumpe in der Position halten, wie sie im Bild gezeigt wird. Nun muss der Bremshebel, gemessen am äußersten Ende des Fingerhebels, ca. 20mm gezogen und gehalten werden. Damit gleitet die Primärdichtung über die Schnüffelbohrung und verschließt den Hochdruckraum. Nun ist der Sekundärtraum zum Ausgleichsbehälter hin geöffnet. Nach mehrmaligem Ziehen und Drücken an der Spritze wandert nun auch dieses Luftpolster in den Ausgleichsbehälter.

Dreht man nun die Pumpe so, das Entlüftungsbohrung den höchsten Punkt bildet (die Spritze senkrecht nach oben zeigt), zieht/drückt man nochmals mehrfach die Spritze bis keine Luft mehr aus dem Ausgleichsbehälter mehr aufsteigt.

Schritt 8:

Drücken Sie anschließend mit dem Kolbenrückdruckwerkzeug die Kolben zurück. Die Kolben müssen komplett im Bremssattelgehäuse verschwinden! Stecken Sie erneut den Bleedblock den zwischen die Kolben.

Nun können Sie einen Druckpunkttest machen (mit 10 mm dickem Bleedblock). Sind die Kolben komplett zurückgedrückt, kann es drei bis vier Pumpvorgänge dauern, bis der Druckpunkt spürbar ist. Dieser muss jetzt knallhart und definiert spürbar sein.

Wir beschreiben diesen mit einem „Dong“.

Fühlen Sie dieses „Dong“ nicht, sollten die Schritte 2-7 wiederholt werden.

Schritt 9:

Wichtig: Für eine korrekte Ölmenge im System ist es notwendig, vor dem Schließen der M5 Schraube die Nehmerkolben komplett in den Bremssattel zurückzudrücken. Nur so ist gewährleistet, dass das System nicht überfüllt ist. Verwenden Sie dazu am unser Kolbenrückdruckholzwerkzeug mit passend angeschliffenen Kanten oder einen stabilen Reifenheber aus Kunststoff. Verschließen Sie nun die Entlüftungsöffnung mit der M5 Schraube samt O-Ring.

Nun ist Ihre Bremse perfekt entlüftet – es befindet sich keine Luft im System. Diese Entlüftungsprozedur wird bei jeder Bremse, die unser Haus verlässt, durchgeführt, und sorgt für eine absolut luftfreie Hydraulik.

Fehlerbehebung:

- **Auch nach mehrmaligem Entlüften steigen immer noch Luftbläschen in die Spritze – was kann ich tun?**

Möglicherweise sind Ihre Messingstutzen der Spritzen undicht. Ersetzen Sie die O-Ringe oder ziehen Sie die Stutzen etwas fester an.

- **Der Druckpunkt an der Werkbank ist gut, wird aber am Rad montiert matschig – was kann ich tun ?**

Ursache hierfür können eine schiefe Scheibenbremsaufnahme, eine tellerförmig verformte Bremsscheibe, schief abgefahrene Beläge oder auch eine falsch eingestellte Bremse sein. Prüfen Sie schrittweise, was die Ursache ist und sorgen Sie dementsprechend für Besserung.

Viel Erfolg beim Basteln und viel Freude beim Biken wünscht das Trickstuff-Team!

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Trickstuff oder Ihren Fachhändler.

Trickstuff GmbH
Zum Baumgarten 6
D-79249 Freiburg-Merzhausen
Tel.: +49 (0)761 / 707 41 92
Fax: +49 (0)761 / 704 85 99
info@trickstuff.de
www.trickstuff.de